

**Stadt Heidelberg**  
**Herrn Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner**  
**per E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de**

Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg  
Tel: +49 (6221) 58-4717-0

Derek Cofie-Nunoo, Fraktionsvorsitzender  
Marilena Geugjes, stellv. Fraktionsvorsitzende  
Christoph Rothfuß, stellv. Fraktionsvorsitzender  
Dr. Ursula Röper, stellv. Fraktionsvorsitzende

Rahel Amler, Anja Gernand, Felix Grädler,  
Sahin Karaaslan, Dr. Dorothea Kaufmann,  
Dr. Nicolás Lutzmann, Dr. Luitgard Nipp-Stolzenburg,  
Kathrin Rabus, Julian Sanwald, Anita Schwitzer,  
Manuel Steinbrenner, Frank Wetzel

geschaefsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de  
www.gruene-heidelberg.de

Heidelberg, 23.02.2021

### **Sachantrag zu ö3 des SeBA am 23.02.2021: Handlungsleitfaden zur Fassadenbegrünung**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt:

1. bei allen künftigen Bebauungsplänen Fassadenbegrünungen verbindlich zu verankern;
2. eine Satzung zur rechtsverbindlichen Festsetzung für Fassaden- und Dachbegrünungen für Bauvorhaben nach §34 BauGB zu entwickeln;
3. dem Gemeinderat hierzu einen Vorschlag zu einem dem Angemessenheitsgrundsatz entsprechenden Prozentsatz für Fassadenbegrünungen zu unterbreiten, welcher deutlich über die in der Informationsvorlage zur Drucksache 0236/2020/IV avisierten Flächen hinausgeht („fensterlose Fassadenflächen ab einer Breite von 4,0m [...] und mindestens 30% des Fassadenabschnitts“).

Bei der Erarbeitung der Satzung wäre auch zu würdigen, inwieweit sie bei der Planung und Genehmigung von größeren Veränderungen eines Baukörpers, z.B. bei Sanierungen oder Erweiterungen, Anwendung finden kann.

#### **Begründung**

Insbesondere angesichts der stetigen Nachverdichtung der Heidelberger Innenstadt ist die Begrünung von Gebäuden ein wirkungsvolles Mittel gegen die Überwärmung dicht bebauter Areale. Die letzten drei Hitzesommer haben bei vielen Bewohner\*innen der Stadt Heidelberg zu erheblichen Belastungen geführt. Insbesondere Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Herz- und Atemwegserkrankungen leiden unter der extremen Hitze. Dach- und Fassadenbegrünungen dienen insbesondere der Verbesserung der mikroklimatischen Bedingungen in überwärmten Bereichen der Stadt, dem Erhalt und der Verbesserung des städtischen Biotopverbundes, aber auch baugestalterischen Zwecken.